



Die „Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde“, sind eine deutschlandweit in Art und Größenordnung einzigartige Sportveranstaltung. Im Rahmen der Landessportspiele bietet der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) als Veranstalter Gymnasien und Berufsbildenden Schulen der Ausrichterregion die Chance, sich einzubringen und von begleitenden Projekten zu profitieren.

Die „Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde“ verkörpern in besonderer Art und Weise das Grundanliegen des BSSA, Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen mit Mitteln des Sports in die Gesellschaft zu integrieren. Soziales und ehrenamtliches Engagement als eine tragende Säule unserer Gesellschaft nimmt im Wirken des Verbandes einen zentralen Platz ein.

Durch das Mitwirken an der Veranstaltung und durch die Nutzung der begleitenden Projekte sollen **Jugendliche einer Berufsbildenden Schule** der Region nachhaltig für den Umgang mit Menschen mit Behinderung und deren sportliche Betätigung sensibilisiert werden.

Das Angebot für die Partnerschule der Landessportspiele umfasst drei Module.

I. Aktive Teilnahme an den „Landessportspielen für Behinderte und ihre Freunde“ als nichtbehinderte Partner

Eines der herausragenden Merkmale der Landessportspiele ist der sportliche Paarbetrieb. Jeweils ein/e Sportler*in mit und ein/e Sportler*in ohne Handicap starten gemeinsam als Paar. Für die Einteilung in Altersklassen wird das Alter beider Partner*innen addiert, ebenso, wie für die Wettkampfauswertung ihre Ergebnisse zusammengezählt werden. Die sportlichen Wettbewerbe sind so konzipiert, dass ein gutes Zusammenwirken zum Erfolg beiträgt.

Da nicht alle Aktiven mit Behinderung die Möglichkeit haben, mit einem Sportpartner anzureisen, ist es zur guten Tradition der Landessportspiele geworden, die Ergänzung zum sportlichen Tandem vor Ort mit **Berufsschüler*innen** zu gewährleisten.

Erfahrungsgemäß erhalten ca. 150 Jugendliche die Möglichkeit, den Veranstaltungstag gemeinsam mit ihrem Sportpartner mit Handicap zu verbringen. Die Paare finden am Veranstaltungsort an der „Partnervermittlung“ zusammen. Gemeinsam erleben sie die Eröffnung der Veranstaltung, absolvieren die Wettkämpfe, können das Rahmenprogramm nutzen und genießen die Mittagspause bevor nach einem bunten Showprogramm die Siegerehrung den abschließenden Höhepunkt der Landessportspiele bildet.

Zur Unterstützung der Organisatoren an der Partnervermittlung werden zwei bis drei Pädagogen der Schule benötigt.



Rahmenbedingungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:

- zeitlicher Rahmen: Veranstaltungstag: 8:30 bis ca. 16:00 Uhr,
- alle Aktiven erhalten ein Veranstaltungs-T-Shirt sowie Essen- und Getränkemarken,
- eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben,
- ab Eintreffen am Veranstaltungsort sind alle Schüler im Rahmen der ARAG-Sportversicherung des LSB unfallversichert,
- der Veranstalter haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände,
- mit der Meldung zu den Landessportspielen erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass Fotos von der Veranstaltung und die Namen der Medaillengewinner veröffentlicht und an die Presse weitergegeben werden.

Zur Einstimmung der Jugendlichen bieten wir eine ca. 30-minütige Einführungsveranstaltung mit Vorführung eines Kurzfilmes und Vorstellung der Sportstationen an (Termin nach Vereinbarung).